



ASIEN: ASERBAIDSCHAN

ASERBAIDSCHAN-WANDERREISE: IM LAND DER FEUERHÜGEL

- > Wanderungen in der Steppe, den Wäldern und in den Bergen
- > Moscheen, Kirchen und Paläste am Südhang des Großen Kaukasus
- > Voreiszeitliche Wälder im Hirkan-Nationalpark
- > Altschwäbische Kolonie Helenendorf
- > Moderne und Tradition der Stadt Baku
- > Zu Gast bei Einheimischen
- > Besuch beim "Leopardenmann"
- > Halva-Workshop in Sheki
- > CO₂-Kompensation der Flüge und des Landprogramms inklusive

Für alle, die sich von einem Land zwischen Tradition und Moderne verzaubern lassen möchten. Modernen Bauten, historischen Stätten und eine nahezu unberührte Berglandschaft, die so reich und bunt ist wie an sonst nur wenigen magischen Plätzen dieser Welt.

Das Wort „aser“ bedeutet übersetzt Feuer. Das „Land des Feuers“ ist ein wahres Naturschauspiel der Elemente. Ewige Feuer brennen hier, die Flora und Fauna ist bunt, artenreich und reicht von sandigen Steppen bis hin zu den hohen, bewaldeten Gebirgen des Kaukasus.

Und an der Küste liegt das tiefblaue kaspische Meer. Übrigens herrschen kaum in einem anderen Land so große Temperaturunterschiede wie hier. Ein Land faszinierender Kontraste!



REISEDETAILS

1. Reisetag: Willkommen im Land des Feuers

Anreise nach Baku, Transfer zu Hotel

Ein Flug von ca. 4,5 Stunden ab Deutschland (auf Nachfrage andere Flughäfen) und im frühen Morgenlicht erstrahlt die Metropole Baku am Kaspischen Meer.

Fahrt: Dauer: ca. 0,5 Std., Distanz ca. 30 km

Übernachtung: 4*-Hotel in Baku

2. Reisetag: Zwischen Vergangenheit und Zukunft

Führung Altstadt von Baku: Besichtigung Schirwanschah-Palast, Jungfrauenturm; Führung Neustadt Baku: Ölbaronvillen

Eine Stadtmauer aus ockergelbem Kalkstein umgibt die Altstadt von Baku. Mittendrin Karawansereien, Moscheen und der Palast des Schirwanschah. Der Jungfrauenturm, ein knapp 30 Meter hohes Ziegelbauwerk, zählt wie die ganze Altstadt Bakus zum UNESCO-Weltkulturerbe. Nicht weit von der Altstadt ein Ring weißer Villen, die zu den Zeiten des Erdölbooms im 19. Jh. errichtet wurden.

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: 4*-Hotel in Baku

3. Reisetag: Ewiges Feuer

„Flame Towers“; Erkundung Abseron-Halbinsel: Feuertempel, Festungsturm Mardakan, Ölfelder, „Yanar Dag“

Hoch geht es zu einem Aussichtspunkt mit weitem Blick über die Bucht von Baku. Gleich daneben, die „Flame Towers“, die das Stadtpanorama dominieren und in der Dunkelheit wie züngelnde Flammen leuchten. Skuril stehen die alten Ölbohrtürme auf Feldern der Abseron-Halbinsel. Weitere Phänomene des Ölreichtums: ein Tempel der Zarathustrier (Feueranbeter) mit ewigem Feuer und der „Yanar Dag“, ein brennender Berg.

Fahrt: Dauer: (reine Fahrtzeit) ca. 1,5 Std., Distanz ca. 80 km

Verpflegung: Frühstück

Übernachtung: 4*-Hotel in Baku

4. Reisetag: Auf der Seidenstraße

Fahrt zum Gr. Kaukasus mit Besichtigung Grabmal des Diri Baba, Shamakhi: Besichtigung Djuma-Moschee, Friedhof Yeddi Gumbaz; Seidenmalmanufaktur, Lahic

Richtung Großer Kaukasus: erst Savannen, dann dicht bewaldete Berghänge. Besuch Shamakhis, die ehemals blühende Hauptstadt der Schirwanschahs.

Im Kessel blubbert und brodelte es. In allen Regenbogenfarben leuchten die Gefäße. Farben werden hergestellt für die uralte Seidenmalkunst. Ein alter Herr mit bringt sie mit antiken Stempeln auf die leuchtende Seide. Ein wunderbares Tuch entsteht, dass man sodann am liebsten kaufen möchte.

Über eine spektakuläre Straße mit steilen Felswänden und einer tiefen Schlucht wird das nächste Ziel erreicht: das hübsche Bergdorf Lahic, in früheren Zeiten Zentrum des Kunsthandwerks.

Fahrt: Dauer: ca. 3,5 Std. (reine Fahrtzeit), Distanz ca. 190 km

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Privates Gasthaus in Lahic

5. Reisetag: Wanderung und Kunsthandwerk

Wanderung bei Lahic, Rundgang durch Lahic mit Besichtigung der Werkstätten

Über Blumenwiesen, vorbei an einer ehemaligen Apfelplantage und durch ein Flussbett führt die Wanderung bis zu einem Nachbardorf: weite Aussichten und Bergpanoramen. Aus welchem Haus erklingt das Hämmern des Kupferschmieds? Wo treffen sich die Damen des Dorfes zum Weben der Teppiche? Wir statten den Werkstätten des Dorfes einen Besuch ab und kaufen in den Läden das ein oder andere handgefertigte Souvenir.

Wanderung: Dauer ca. 3,5 Std., Distanz ca. 7 km, Höhenmeter ca. 315 Hm Aufstieg und 315 Hm Abstieg

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Privates Gasthaus in Lahic

6. Reisetag: Die Hängebrücke über dem Fluss

Wanderung Girdimancay-Fluss nach Zarnava und zurück, Tee bei einer Familie

In weitem Bogen überspannt eine Hängebrücke die Schlucht. Unten rauscht das Wasser des Girdimancay. Wie gut, dass die Brücke gut gesichert ist! „Aber bitte nur drei Personen auf einmal überqueren!“ Durch ein breites, grünes Seitental steigt der Weg hoch zum Dörfchen Zarnava. Pause am höchsten Punkt des Dorfes, wo eine Familie uns zum Tee empfängt und vom harten Leben in dieser abgeschiedenen Bergwelt erzählt.

Wanderung: Dauer ca. 4,5 Std., Distanz ca. 10 km, Höhenmeter ca. 730 Hm Aufstieg und 240 Hm Abstieg

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Privates Gasthaus in Lahic

7. Reisetag: Ruinen und Paläste

Fahrt nach Gabala, Besichtigung der Ruinen der alten Hauptstadt, Besichtigung Sheki: Khanpalast, Shebeke Werkstatt, Karawanserei

Herrliche Fahrt zurück durch die Schlucht und am Fuße des Großen Kaukasus! 900 Jahre lang war Gabala die Hauptstadt der Kaukasus-Albaner. Die Ausgrabungsstätten geben Aufschluss über das Leben dieses uns unbekanntes Volkes. Im Sommerpalast des Sheki Khan verzaubern die mosaikartigen Glasfenster („Shebeke“-Fenster) die Räume. Ein Meister wird dort über die Herstellung der Fenster berichten. Die Wände des Palastes sind reich mit lebhaften Fresken geschmückt. Ein Meisterwerk!

Fahrt: Dauer: ca. 3 Std., Distanz ca. 170 km

Verpflegung: Frühstück , Abendessen

Übernachtung: 3*-Hotel in Sheki

8. Reisetag: Shekis Spezialitäten

Sheki: Halva-Workshop; Marktbesuch; Kirche von Kis (Besichtigung), kurze Wanderung oberhalb von Sheki (Tajliq Water Trail)

Wie wird Halva, die süße Spezialität Shekis hergestellt? Wir legen selbst Hand an: schichtweise werden die Köstlichkeiten aufgetragen und zum Schluss noch ein großer Schuss Rosenwasser. Weitere Köstlichkeiten werden auf dem Markt von Sheki feilgeboten: Berge von Kräutern, Granatäpfel, Schafskäse, Haben Norweger und Kaukasusalbaner die gleichen Wurzeln? Dies versuchte Thor Heyerdahl zu erforschen, dem im Dorf Kis, neben der uralten Kirche ein Denkmal gesetzt wurde.

Fahrt: Dauer ca. 0,5 Std., Distanz ca. 15 km

Wanderung: Dauer ca. 1 Std., Distanz ca. 4,0 km, Höhenmeter ca. 200 Hm Aufstieg und 200 Hm Abstieg

Verpflegung: Frühstück

Übernachtung: 3*-Hotel in Sheki

9. Reisetag: Württembergischer Wein im Kleinen Kaukasus

Fahrt nach Göygöl, Besichtigung der Stadt Göygöl (Helenendorf): Kolonie, Friedhof, Winzergenossenschaft mit Weinprobe

Vom Großen Kaukasus nun zum Kleinen Kaukasus durch eine fast unwirkliche, karge und hügelige Steppenlandschaft nach Gandscha. Zwischendrin in leuchtendem petrolblau der große Stausee der Kura. Teepause und vielleicht ein kurzer Sprung ins Wasser? Am Fuße der Berge liegt die Stadt Göygöl, die ehemaligen Kolonie Helenendorf, von württembergischen Siedlern Anfang des 19. Jahrhunderts gegründet. Welche Spuren haben diese Siedler hinterlassen? Auf jeden Fall den Weinbau. So klingt der Tag auch mit dem Besuch einer Weinkellerei aus.

Fahrt: Dauer ca. 3,0 Std., Distanz ca. 170 km

Verpflegung: Frühstück, 1x Weinprobe mit Snacks

Übernachtung: 4*-Hotel in Gandscha

10. Reisetag: Blauer See und hohe Berge

Göygöl Nationalpark (Wanderung)

Im Kleinen Kaukasus ist der Göygöl-Nationalpark für seine Naturschönheit berühmt. Im 12. Jahrhundert führte ein gigantischer Felssturz am 3.066 m hohen Berg Karpaz zum Aufstau des Agucay-Flusses, wodurch zahlreiche Bergseen, u.a. der Göygöl (Blauer See) entstanden. Durch einen lichten Laubwald führt unsere Wanderung hoch über eine Almwiese mit einem phantastischen Ausblick über die Berge des Kleinen Kaukasus zu einem kleinen, versteckt gelegenen See.

Fahrt: Dauer ca. 2,5 Std., Distanz ca. 100 km

Wanderung: Dauer ca. 3 Std., Distanz ca. 8 km, Höhenmeter ca. 300 Hm Aufstieg und ca. 100 Hm Abstieg

Verpflegung: Frühstück

Übernachtung: 4*-Hotel in Gandscha

11. Reisetag: Ab ans Kaspische Meer!

Gandscha (Stadtrundgang): Shah-Abbas-Moschee, „Flaschenhaus“, Heydar Aliev Park Fahrt ans Kaspischen Meer nach Lankaran

Die gepflegte, zweitgrößte Stadt des Landes zeigt sich zwischen sowjetischer Prachtentfaltung, Verehrung der Staatsführung und historischen Perlen. Das „Flaschenhaus“, das mit 50.000 Glasflaschen dekoriert wurde erinnert an einen verschollenen Soldaten des 2. Weltkriegs.

Das Meer lockt! Erst noch durch die weiten Steppenlandschaften am Fuße des Kleinen Kaukasus, dann kommt das Kaspische Meer in Sicht.

Fahrt: Dauer ca. 5 Std., Distanz ca. 380 km

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: 4*-Hotel in Lankaran

12. Reisetag: Zum Leopardenmann in die Wälder

*Hirkan-Nationalpark (Wanderung und Besuch bei Barbakhan, dem Leopardenmenschen),
Homestay im Dorf Sym*

Die Wälder des Hirkan-Nationalparks verzaubern mit einem unglaublichen Artenreichtum: Linden, Hainbuchen, Kastanien, Weißdorn in einer Artenvielfalt, die es in Mitteleuropa bis zur Eiszeit noch gab, rbenfalls der nur hier beheimatete Eisenholzbaum. Unterwegs erzählt Barbakhan, der Leopardenmann spannende Geschichten über seine Freundschaft mit dem sehr seltenen Kaukasusleoparden. Barbakhans unglaubliche Kletterkünste lassen uns erschauern. Herzliche aserbaidische Gastlichkeit erfahren wir bei Abendessen und Übernachtung in einem Privathaus im Dorf Sym.

Fahrt: Dauer ca. 1,5 Std., Distanz ca. 70 km

Wanderung: Dauer ca. 6 Std., Distanz ca. 16 km, Höhenmeter ca. 300 Hm Aufstieg und 300 Hm Abstieg

Verpflegung: Frühstück , Abendessen

Übernachtung: Privatunterkunft (Homestay) im Dorf Sym

13. Reisetag: Entdeckungen im Talis-Gebirge

Hirkan-Nationalpark: Wanderung zu zwei Wasserfällen, Dorf „erleben“ in Sym, Homestay im Dorf Sym

Rund um Sym gibt es einige schöne Wasserfälle, Ziele der heutigen Wanderungen. Nach „getaner Arbeit“ erfrischt das kühle Nass!

Wie zeigt sich Dorfleben im Talisgebirge? Wie sehen die Häuser aus, die Gärten, Was arbeiten die Menschen? Zeit zum Entdecken. Vielleicht ergibt sich spontan eine Einladung zu einem Glas des köstlichen aserbaidischen Tees?

Wanderung: Wanderung 1: Dauer ca. 1,5 Std., Distanz ca. 4 km, Höhenmeter ca. 100 Hm Aufstieg und 100 Hm Abstieg Wanderung 2: Dauer ca. 4 Std., Distanz ca. 10 km, Höhenmeter ca. 260 Hm Aufstieg und 260 Hm Abstieg (Schwindelfreiheit notwendig, Wanderung optional)

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: Privatunterkunft (Homestay) im Dorf Sym

14. Reisetag: Felszeichnungen und Schlammvulkane

Fahrt nach Baku, Besuch des Shirvan-Nationalparks, Gobustan: Felszeichnungen und Schlammvulkane

In den Weiten der letzten natürlichen Steppenlandschaft am Kaspischen Meer leben die seltenen persischen Kropfgazellen. Daneben Flamingos, Pelikane und Bienenfresser. Ein Mekka für Ornithologen! Die Felsen bei Gobustan sind eine regelrechte antike Nachrichtenbörse: von steinzeitlichen Jagdszenen bis zu Mitteilungen römischer Legionäre. Und ein kurzes Stück weiter: eine Mondlandschaft mit bis zu 5 Meter hohen Schlammvulkanen aus denen im Minutentakt Gasblasen aufsteigen.

Fahrt: Dauer ca. 4 Std., Distanz ca. 310 km

Wanderung: Shirvan-Nationalpark Dauer ca. 1,5 Std., Distanz ca. 3 km; Felszeichnungen Dauer ca. 1 Std., Distanz ca. 1,5 km, Höhenmeter ca. 30 Hm Aufstieg und 30 Hm Abstieg;

Schlammvulkane Dauer ca. 1 Std., Distanz ca. 1 km

Verpflegung: Frühstück

Übernachtung: 4*-Hotel in Baku

15. Reisetag: Baku, Perle am Kaspischen Meer

Freizeit in Baku, Abschiedsessen in einem traditionellen Restaurant

Wie wäre es mit einem Besuch im Teppichmuseum? Im 2014 eröffnete Teppichmuseum, dessen Außenfassade aussieht, wie ein zusammengerollter Teppich, gibt es Teppiche unterschiedlichster Muster und Provenienzen – ein Muss für Teppichfans. Oder ein Spaziergang entlang der Promenade: modernste Architektur bestaunen, Blicke in die Weite des Kaspischen Meeres, Menschen beobachten, Ein Stadtbummel und letzte Souvenirs einkaufen? Baku hat viel zu bieten!!

Fahrt: Dauer: ca. 4 Std., Distanz ca. 230 km

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung: 4*-Hotel in Baku

16. Reisetag: Abschied vom Land des Feuers

Transfer zum Flughafen, Rückflug

Heute heißt es „Adieu“ sagen zu Aserbaidschan, dem Land der Kontraste.

Fahrt: Dauer: ca. 0,5 Std., Distanz ca. 30 km

Verpflegung: Frühstück

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
22.04.2023	07.05.2023	X	2.890 €
27.05.2023	11.06.2023	X	2.890 €
07.10.2023	22.10.2023	X	2.890 €
Erste Anmeldungen liegen vor.			

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Linienflug in der Economy Class von Frankfurt nach Baku und zurück, inkl. Steuern und Gebühren (Andere Abflughäfen auf Anfrage und ggfs. mit Aufpreis)
- > Transfers im klimatisierten Kleinbus
- > Deutschsprachige einheimische Reiseleitung
- > 13 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche und WC: 5 im 4*-Hotel in Baku, 2 in 4*-Hotel in Gandscha, 1 im 4*-Hotel in Lankaran und 2 im 3*-Hotel in Sheki (jeweils Landeskategorie), 3 in einem Guesthouse in Lahic. Und 2 in Privatunterkunft (sehr einfach mit mehreren Gemeinschaftsschlafräumen und geteiltem Bad) in Sym.
- > Täglich Frühstück, 8 Tage Halbpension (jeweils Frühstück und Abendessen), 1x Weinprobe mit Snacks
- > Eintrittsgelder (außer Jungfrauenturm und Shirvanshah-Palast), Nationalparkgebühren, Besichtigungen und geführte Wanderungen lt. Detailprogramm
- > 100% CO₂-Kompensation der Flüge und des Landprogramms mit atmosfair

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmerzuschlag (330 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (0 €)
Halbes Doppelzimmer (zunächst Berechnung des halben EZ-Zuschlags, wird bei Gegenbuchung erstattet)
- > Rail&Fly-Ticket (Hin- und Rückfahrt, 2. Klasse) (75 €)
- > Rail&Fly-Ticket (Hin- und Rückfahrt, 1. Klasse) (140 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Zusätzliche Mahlzeiten (ca. 150 Euro), alkoholische Getränke, sonstige private Ausgaben
- > Trinkgelder
- > Reiseversicherungen
- > Persönliche Gesundheitsnachweise (z.B. Covid-Tests)
- > Visagebühr (zurzeit 35 Euro; Stand Dezember 2022)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Danke, dass Sie helfen das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Aserbaidschan entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **1932 kg**. In Ihrem Reisepreis ist die Kompensation dieser Emissionen bereits inkludiert. Mit diesem Beitrag unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.
- > 20% bei Rechnungsstellung, Rest vier Wochen vor Reiseantritt. Wir bitten um Überweisung zu den angegebenen Fristen (mit Rechnungsnummer als Verwendungszweck). Bitte stellen Sie bei Überweisung aus dem Ausland sicher, dass etwaige Bankgebühren Ihrerseits zu tragen sind. Spätestens 4 Wochen vor Reisebeginn wird die Restzahlung ohne weitere Zahlungsaufforderung fällig. Bitte beachten Sie, dass wir für Zahlungseingänge keine gesonderten Bestätigungen versenden. Die endgültigen Reiseunterlagen (mit allen Ansprechpartnern vor Ort, Hotelliste, ggfs. Flugtickets etc.) senden wir Ihnen nach vollständigem Zahlungseingang, im Normalfall 10-14 Tage vor Reisebeginn, zu

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Reisecharakteristik: Das Reisen in einer kleinen Gruppe verstärkt den Kontakt zu Land und Leuten. Daher sind wir auch nur in einer kleinen Gruppe von maximal 12 Reisenden unterwegs. Wir wollen uns dabei Zeit lassen für geplante und ungeplante Begegnungen. Aserbaidschan ist für westeuropäische Wandergruppenreisen noch Neuland und auch unsere Art des Tourismus für die Aserbaidschaner. So ist unser Servicegedanke und die Art eines praktischen Ablaufs auch noch nicht überall angekommen. Dies wird aber durch die aserbaidschanische

Gastfreundschaft und die vielen Entdeckungen und Erlebnissen mehr als wettgemacht. Erleben Sie ein Land, wo alte Architektur auf Hypermoderne, Wüste auf Wald, Armut auf Reichtum und das Christentum auf den Islam trifft auf eine für uns und das Land ganz neue Art!

- > Schwierigkeitsgrad: Mittelschwer. Für die Reise sollten Sie gut zu Fuß sein, um die 7-8 leichten bis mittelschweren Wanderungen zu bewältigen. Neben einer gewissen Grundkondition und Ausdauer ist Trittsicherheit erforderlich (d. h. sicheres Gehen auf unterschiedlich beschaffenem, unbefestigtem Untergrund). Die maximale Strecke der Wanderungen liegt bei ca. 16 km. Ihre Dauer pendelt bei den reinen Wanderungen zwischen ca. 1 bis 6,5 Std. Die Höhendifferenzen der Wanderungen betragen zwischen 100 und 700 Höhenmetern. Wanderstöcke können immer eine gute Hilfe sein! Schwindelfreiheit ist nicht erforderlich. Für Personen mit eingeschränkter Mobilität oder Behinderung ist diese Reise leider nicht geeignet.
- > Unterkünfte: BAKU, 4*-Hotel Parkway Inn, in der Neustadt gelegen, eigenes Bad/WC, Spa im Tiefgeschoss. LAHIC, sehr schönes komfortables, privates Gästehaus mit eigenem Bad/WC, Garten und Terrasse. SHEKI, 3*-Hotel Old Town, zentral gelegen zu Geschäften und Sehenswürdigkeiten, eigenes Bad/WC, Innenhof, gutes Restaurant. GANDSCHA, 4*-Hotel Vego, direkt am Hauptplatz gelegen, eigenes Bad/WC. LANKARAN, 4*-Hotel Khan Lankaran, kleines, mit lokaltypischen Accessoires ausgestattetes Hotel, eigenes Bad/WC, gutes, traditionelles Lokal. SYM, ruhig gelegene Privatunterkunft mit Familienanschluss, geteiltes Bad, schöner Garten, Gäste übernachten auf richtigen Betten oder in traditioneller Art auf Matratzen, die auf dem Teppich ausgebreitet werden. Vereinzelt kommt es vor Reisebeginn noch zu Änderungen. Mit den Reiseunterlagen erhalten Sie die endgültigen Namen der Unterkünfte.
- > Verpflegung: Im Preis ist täglich Frühstück und an 8 Tagen Halbpension mit Frühstück und Abendessen enthalten. Eine Weinprobe mit Snacks ist ebenfalls im Reisepreis inkludiert. Beim Frühstück wird in kleineren Unterkünften ein Frühstückstisch für die Gruppe gedeckt, in größeren Unterkünften gibt es Frühstücksbuffets. Das Abendessen wird in den Unterkünften und in Restaurants eingenommen. Es werden dabei kaukasisch-iranische Spezialitäten auf den Tisch kommen. In der Regel stehen mehrere Vorspeisen zur Auswahl, gefolgt von einer Suppe und warmen Gerichten. Die Vorspeisen enthalten oft viele Arten von Salat, Gemüse und Käse, die Hauptspeisen Fleisch oder Fisch. Zum Abschluss wartet meist Obst oder aserbaidische Baklava. Danach wird schwarzer Tee getrunken. Aserbaidschan ist ein islamisches Land. Dennoch kann man fast überall Alkohol, wie z.B. einheimisches Bier oder internationalen oder aserbaidischen Wein erhalten. Die Einheimischen trinken häufig „Kompott“, Wasser und Zucker, in welchem Obst eingelegt wurde, das nach einer gewissen Zeit ein intensives Aroma abgibt. Besondere Ernährungswünsche (wie z.B. vegetarische Kost) leiten wir gerne weiter. Bitte weisen Sie uns bei Ihrer Buchung darauf hin. Erwarten Sie keine vegetarischen Hauptspeisen, wie Sie es in „westlichen“ Restaurants gewohnt sind, aber viele der Vorspeisen sind von Haus aus gut für Vegetarier geeignet. Unterwegs besteht immer wieder die Möglichkeit Tagesverpflegung einzukaufen. Wasser für den Tagesbedarf stellt Via Verde. Wir versuchen dieses in großen Kanistern zu kaufen, sodass Sie regelmäßig die Möglichkeit haben werden, sich Wasser daraus abzufüllen. Bringen Sie daher gerne Ihre eigene Trinkflasche mit.
- > Transfers: In der Hauptstadt Baku, ihren Außenbezirken und in Gandscha sind die Straßenverhältnisse sehr gut. Dies gilt auch für die häufig genutzten Straßen von Baku nach Sheki und die Straßen entlang des Kaspischen Meeres. Weniger häufig genutzte Hauptstrecken

sind mitunter schlecht asphaltiert und weisen nach einem langen Winter häufig Straßenschäden auf. Nebenstrecken sind schlecht oder wenig befestigt und stellen eine Herausforderung für Busse und Autos da. Unsere Fahrer kennen die Straßen jedoch sehr gut und die Fahrzeuge sind auf die jeweiligen Straßenverhältnisse abgestimmt.

Einreise & Gesundheit

- > Deutsche, österreichische oder schweizerische Staatsangehörige benötigen für einen Aufenthalt in Aserbaidschan ein Einreisevisum. Dieses können Sie bei der aserbaidchanischen Botschaft oder einer anderen aserbaidchanischen Auslandsvertretung beantragen.
- > Für eine einmalige Einreise nach Aserbaidschan und einen Aufenthalt von bis zu 30 Tagen können Sie ein e-Visum über das aserbaidchanische Visa Portal (<https://www.evisa.gov.az/de/>) erhalten. Die Bearbeitung erfolgt schnell, meist innerhalb einiger Tage. Vor aserbaidchanischen Feiertagen ist mit längeren Verzögerungen zu rechnen.
- > Reisende deren Pässe Visa und / oder Einreisestempel der sog. „Republik Bergkarabach“ enthalten, wird die Einreise nach Aserbaidschan verweigert, dies kann auch gelten, sofern die Beamten auf andere Art eine Information erhalten, dass Sie Bergkarabach besucht haben.
- > Eine Einreise nach Aserbaidschan nach Georgien auf dem Landweg ist möglich. Sie müssen sich allerdings bereits im Besitz eines aserbaidchanischen Visums befinden. Eine Reise von Georgien nach Aserbaidschan ist (Stand Dez. 2022) nur mit dem Flugzeug machbar.
- > Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche (bzw. der EU od. Schweiz) besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage Ihre Nationalität mit, sodass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen für Aserbaidschan informieren können.
- > Bitte beachten Sie Hinweise bzgl. des Coronaimpfschutzes bei der Einreisevorschriften.

Reiseleiter/innen

- > Deutschsprachiger, aserbaidchanischer Reiseleiter

Generelle Hinweise

- > Alleinreisende können ein halbes Doppelzimmer buchen. Findet sich bis 30 Tage vor Abreise kein(e) Zimmerpartner(in), fällt der halbe Einzelzimmerzuschlag an.
- > Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Veranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage vor Reisebeginn

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.